

Wanderer des OHGV Nordeck erklimmen den Wirberg (22.10.23)



Ob die längere Wanderpause oder die Attraktivität des Wanderziels ursächlich für die wiederum hohe Beteiligung am Wanderangebot des Oberhessischen Gebirgsverein Nordeck waren, lässt sich nicht abschließend beantworten. Jedenfalls belegen die aus allen Altersschichten stammenden 30 Teilnehmer, dass

die geführten Wanderungen des Zweigvereins sich weiterhin großer Beliebtheit erfreuen.

Nach Anreise mit dem eigenen Pkw wurde auf dem rund 8,5 km langen Rundweg der kulturhistorische Wirberg, eine ehemalige Klosteranlage, erklimmen. Ausgangspunkt waren die Parkplätze rund um den „Hauptbahnhof“ in Saasen. Über den Ortskern erreichte die von Ulrich Schmitz geführte Gruppe auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Wegen zunächst den kleinen Ort Bollnbach, der durch seinen inzwischen leider geschlossenen Biergarten überregionale Berühmtheit erlangte. Den anschließenden Anstieg zum Wirberg meisterten alle Teilnehmer problemlos. Vor Ort konnten sie sich über die urkundliche Ersterwähnung des Klosters im Jahre 1149 und die Einweihung der heutigen Kirche im Jahre 1755 informieren. Beim Abstieg auf den teils abschüssigen und rutschigen Passagen konnten die Teilnehmer ihre Wandertauglichkeit unter Beweis stellen, in dem sie ein naturbelassenes Teilstück auch in gebückter Haltung passieren mussten. Auf schließlich festen Wegen führte die Tour über Bollnbach zum Ausgangspunkt zurück. Bei der abschließenden Einkehr in der Bürgerhausgaststätte in Nordeck ließ die Mehrzahl der Teilnehmer das Erlebte Revue passieren.“

Das Foto zeigt die Wandergruppe vor der Kirche des Wirbergs